

WaB Initiative „Energie-Effizienz-Plus“ (WaB „IEEPlus“)

stellt sich vor:

Wer sind wir:

- Lokale Aktionsgruppe - **WaB Initiative „Energie-Effizienz-Plus“** - seit 03.04.2015
- Interessierte Bürger von WaB die Energie und Kosten sparen wollen, arbeiten darin ehrenamtlich

Ziele

- Unterstützung für Bürger und Kommune, Energie und Kosten zu sparen, Energietransparenz erzeugen und Energiebewusstsein stärken.
- Projekte zur Energieeffizienz und Energieeinsparung unterstützen.

Welche Projekte sind im Fokus:

- Liegenschaften der Gemeinde (Bürgerhaus, Kita, Turnhalle, Kirchen, priv. Haushalte > Hilfe zur Bürgerselbsthilfe)

Aktive Teilnehmer

- >Joachim Schleweis Ortsbürgermeister
- >Klaus Lindenblatt Erster Beigeordneter
- >Erhard Freunsch Beigeordneter und VG-Energiebeirat
- >Kurt-Wilhelm Sauer Gemeinde-Mitarbeiter
- >Emil Kleindienst Energiethemen
- >Klaus Clever Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)
- >Stefan Demel Bausachverständiger
- >Stefan Kurkowski Heizungsthemen
- >Dr. Angelika Merk-Schäfer (ÖA)
- >Uwe Pilgram (ÖA)

Ansprechpartner:

Ortsbürgermeister Joachim Udo Schleweis

Erster Beigeordneter Klaus Lindenblatt

Beigeordneter und Mitglied VG-Energiebeirat Erhard Freunsch

WaB Initiative „EEPlus“ Emil Kleindienst & aktive Bürgerinnen und Bürger von WaB

Email: e.kle@t-online Tel. 06353-2486

WaB Initiative „Energie-Effizienz-Plus“

Bürgerveranstaltung WaB 04.04.2016 (1)

Zusammenfassung

Über die bereits erreichten Energieeinsparungen in der Gemeinde und mögliche private Optimierungsmöglichkeiten im Bereich Energie berichtete die Gruppe erstmals am 4. April 2016 in einer Bürgerveranstaltung in Weisenheim am Berg.

Erhard Freunsch, der frühere Kreisbeigeordnete des Landkreises Bad Dürkheim und Mitglied im Beirat für Energie der Verbandsgemeinde Freinsheim, stellte den Teilnehmern die Initiative „Energie-Effizienz-Plus“ vor.

Gastreferent des Abends war Markus Hamacher, Fachleiter „Vertrieb Privat- und Geschäftskunden der Pfalzwerke AG“.

Er führte die Zuhörer in die "Mysterien" der Jahresstromrechnungen ein, erklärte Begriffe wie "Ökostromprodukte" und erläuterte die Vor- und Nachteile von Energieportalen im Internet.

Neu und innovativ ist das Pilotprojekt PORTA, eine intelligente Verknüpfung via Internet oder Smartphone. Es ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Überprüfung des gesamten eigenen Stromverbrauchs und des Verbrauchs einzelner Elektro-Geräte.

WaB Initiative „Energie-Effizienz-Plus“

Bürgerveranstaltung WaB 04.04.2016 (2)

Zusammenfassung

Informationen zur Umrüstung auf LED-Lampen, Energiedienstleistungszählern und Energiemonitore gab es anschließend von Emil Kleindienst (66), der viele Jahre als Ingenieur und Prüfstellenleiter im Bereich der Netzplanung, Laststeuerung und Energiemesstechnik tätig war. Über einen im Bürgerhaus eingebauten Energiedienstleistungszähler („Smart Meter“) erlebten die Teilnehmer der Veranstaltung eine Live Übertragung des Stromverbrauchs in Echtzeit und konnten noch während der Vorführung den direkten Einfluss von „Stromfressern“ auf die Stromkosten verfolgen.

Praxisnah wurden am Schluss der Veranstaltung mitgebrachte "Energiemonitore,, (Steckdosenzähler) überprüft, von denen sich die meisten "Billigprodukte,, leider als ungeeignet herausstellten.

Bürgermeister Schleweis, selbst Mitinitiator der Gruppe, bedankte sich bei den Referenten des informativen und gelungenen Abends.

WaB Initiative „Energie-Effizienz-Plus“

Bürgerveranstaltung WaB 04.04.2016 (3)

Anmerkungen

Aus Erkenntnis der bisherigen Erfahrungen setzen wir auf:

den bewussten, energieeffizienten, sparsamen Umgang mit Energie im Bereich Strom und Wärme. Eigeninitiative, um Kosten zu sparen und einen eigenen Beitrag zum Umweltschutzbeitrag zu leisten.

Die WaB „IEEPlus“ unterstützt dabei Kommune, Bürgerinnen und Bürger.

Das komplexe System der Energieversorgung ist kaum durchschaubar.

Einen Masterplan für die „Energiewende“ gibt es nicht.

Die Energiewende ist mehr als der Ersatz „alter“ durch „neue“ Technologien.

„Erneuerbare Energien“ sind nicht unerschöpflich - Knappheit tritt an anderer Stelle auf“

(Beispiele Funktionsmetalle, Energie aus Biomasse) Prof. Grunwald KIT.

Energie kann weder vernichtet noch erschaffen werden (auch keine „erneuerbare“),

sondern lediglich in verschiedene Formen gewandelt werden (Quelle: Physik für Ing. Dobrinski / Wikipedia).

Jede Art der Energiewandlung (auch „regenerative Energie“) belastet die Umwelt,

benötigt Energie und Ressourcen an anderer Stelle (Quelle: Grunwald KIT).

Aufruf an die „Politik“

>Politische Entscheider sollten ihre Prioritäten auf Energieeinsparungen und Energieeffizienz legen, die Energieforschung stärker unterstützen und noch nicht ausgereifte Technologien nur mit „Maß und Ziel“ einsetzen.

>Fördersysteme und Subventionen mit Vernunft, zielführend neu gestalten.

Ortsgemeinde Weisenheim am Berg <> WaB Initiative „Energie-Effizienz-Plus“